



CHECKLISTE

für Inklusiver Kampagnen

Inklusive Kampagnen erreichen vielfältige Zielgruppen respektvoll, steigern die Reichweite, fördern die Kund:innenbindung und tragen zur Schaffung einer gerechteren Gesellschaft bei.

Unsere [Checkliste](#) bietet dir Tipps für deine erfolgreiche ‚inklusive Kampagne‘.



Repräsentation & Partizipation

-
- Stelle sicher, dass Bilder und Inhalte die Vielfalt der Gesellschaft widerspiegeln. Berücksichtige dabei Geschlecht, Alter, Ethnizität, Behinderungen und sexuelle Orientierung. Überlege, ob du weitere Aspekte der Vielfalt in Erwägung ziehen solltest, abhängig von den Zielen deiner Kampagne.
-
- Biete aktive Beteiligung an, indem du die Zielgruppe ermutigst, ihre eigenen Geschichten und Perspektiven zu teilen.
-
- Berücksichtige die Bedürfnisse, Vorlieben und Herausforderungen der Zielgruppe.
-
- Mach Betroffene zum Sprachrohr deiner Kampagne, statt nur über sie zu sprechen.
-
- Greife auf die Expertise von Expert:innen zurück und lass deine Kampagne/Inhalte/Botschaften von ihnen double-checken.
-



Inklusive Sprache

-
- Achte auf **geschlechtergerechte Sprache & Schreibweise** (Gendern).

 - Verwende **sensible und respektvolle Sprache** und vermeide diskriminierende Begriffe und Stereotype.

 - Achte auf eine **klare und einfache Sprache**.

 - Vermittle **inklusive Botschaften**, die keine bestimmten Gruppen ausschließen oder marginalisieren.



Inklusive Kampagnensujets

Bild, Video & Texte // grafische Gestaltung

-
- Achte auf gute Lesbarkeit durch die Wahl **geeigneter Schriftarten, Schriftgrößen**.
-
- Achte auch auf **ausreichende Kontraste zwischen Text und Hintergrund**, um die Lesbarkeit zu erhöhen.
-
- Achte auf die Repräsentation, verwende alternative Bilddatenbanken.
-
- Ergänze deine Bilder und Videos mit **Bildbeschreibungen** und **Untertiteln**.
-
- Füge **Audiodeskriptionen** in Videos hinzu, insbesondere bei Videos mit geringem gesprochenem Inhalt.
-
- Stelle sicher, dass **Text-Transkripte** für Audio- und Video-Inhalte, vor allem bei Podcasts, erstellt werden.
-



Barrierearme Social Media Kommunikation

-
- Verwende einfache Wörter und **kurze Sätze**, **vermeide Abkürzungen**, und **erkläre** die Bedeutung von **Fremdwörtern**.

 - Achte darauf, **nicht alles in Großbuchstaben** zu schreiben, und **vermeide außergewöhnliche Schriftarten**.

 - Schreibe Hashtags in **CamelCase**, um die Lesbarkeit für Screenreader zu verbessern.

 - Nutze **Emojis sparsam** und platziere sie am Anfang oder am Ende eines Textes, nicht in der Mitte.

 - Call to Action: Formuliere **aussagekräftige Call to Actions**, um die gewünschten Handlungen der Zielgruppe zu fördern.



Barrierearme Events

-
- Wähle barrierefreie **Veranstaltungsorte** mit Rampen, Aufzügen, behindertengerechten Toiletten und ausreichend Platz für Rollstuhlfahrer:innen.

 - Implementiere vor Ort **Leitsysteme**, um die Navigation zu erleichtern. Zum Beispiel mit taktilen Bodenmarkierungen, Schildern und Pfeilen.

 - Stelle vor Ort **Ansprechpartner:innen oder Helfer:innen** bereit.

 - Informiere Teilnehmer:innen** im Voraus über die barrierefreien Einrichtungen und Dienstleistungen auf der Veranstaltung.

 - Achte auf die **Repräsentation** und Einbeziehung verschiedener Gruppen und Hintergründe bei Sprecher:innen, Panelisten und Künstler:innen.

 - Stelle sicher, dass die Kommunikation nach dem **Zwei-Kanal-Prinzip** erfolgt, um die Bedürfnisse aller Teilnehmer:innen zu berücksichtigen. Dies umfasst gedruckte Materialien, digitale Versionen, Brailleschrift und einfache Sprache.

 - Biete **Gebärdensprachdolmetscher:innen** und **barrierefreie Medien** an.
-



Feedback

- Reagiere auf das Feedback deiner Zielgruppe und sei bereit, Kommunikation und Strategie anzupassen.
- Betone, dass du an Verbesserungen arbeitest und offen für weitere Anregungen bist.

Du hast noch Fragen?

Oder du brauchst Unterstützung bei der Umsetzung einer inklusiven Kampagne?
Dann schreib uns einfach eine Email an
office@visionistas.at

